


# PCs fernsteuern

Das Programm Teamviewer 5 baut über das Internet sichere Verbindungen zu anderen PCs auf. Damit lassen sich entfernte PCs fernsteuern, Dateien austauschen oder eigene Inhalte präsentieren.

Oft wäre es hilfreich, wenn ein ferner PC vor Ort stünde: Lisa hat ein PC-Problem, aber Tom ist zu weit weg, um ihr vor Ort zu helfen. Oder Tom will Lisa ein paar Dateien schicken und seine neuesten Urlaubsfotos zeigen. Oder er will sich vom Arbeitsplatz aus mit dem Heim-PC verbinden.

Hier hilft Teamviewer 5 (kostenlos, [www.teamviewer.com/de](http://www.teamviewer.com/de) und auf ). Das Programm holt den Windows-Desktop eines entfernten PCs auf den eigenen Monitor – ganz gleich wo er sich befindet. Sie steuern den anderen PC, als würden Sie direkt davor sitzen.

Dabei bahnt sich Teamviewer einen Weg durch Firewalls, ohne dass eine Änderung der

Regeln nötig ist. Das klingt unsicher, ist es aber nicht: Teamviewer benutzt die Verfahren RSA Private/Public Key Exchange mit 1'024 Bit und AES-Sitzungsverschlüsselung mit 256 Bit. Diese Verfahren gelten nach heutigem Stand der Technik als absolut sicher.

## Teamviewer 5

Teamviewer ist bereits nach wenigen Klicks einsatzbereit. Der Artikel beschreibt, wie sich Teamviewer zum Fernsteuern eines PCs einrichten lässt und welche praktischen Zusatzfunktionen noch in dem Tool stecken. Um im Folgenden nicht immer von lokalem PC und

### Kompakt

- **Teamviewer 5 greift über das Internet direkt auf andere PCs zu.**
- **Damit steuern Sie den anderen PC, als würden Sie direkt davor sitzen.**
- **Es ist nicht nötig, an der Konfiguration oder der Firewall der beteiligten PCs etwas zu verändern.**

entferntem PC schreiben zu müssen, nehmen wir als Beispielanwender Tom und Lisa, wobei Tom Lisas PC fernsteuern will.


### Installation I

Tom benötigt auf seinem PC die kostenlose Teamviewer-Vollversion. Nach einem Klick auf die Datei *TeamViewer\_Setup.exe* startet die Installation. Im folgenden Dialogfenster wählt er *Installieren* aus.

Bei der Frage nach der Nutzungsart ist die Option *privat/nicht-kommerziell* die richtige Wahl und danach *Normale Installation (Standard)*, *Vollzugriff*. Das stellt sicher, nicht ständig von Meldungen belästigt zu werden.

Nach dem Start von Teamviewer wartet das Programm auf die Eingabe der ID und des Kennworts von Lisa.

### Installation II

Lisa hat zwei Möglichkeiten: Sie kann auf ihrem PC die gleiche Teamviewer-Version wie Tom verwenden. Oder aber sie setzt das Teamviewer-Modul Quick Support ein (kostenlos, [www.teamviewer.com/de](http://www.teamviewer.com/de) und auf ).


Letzteres ist einfacher zu bedienen und benötigt keine Installation und somit auch keine Administratorrechte. Dabei verfügt das Modul aber trotzdem über alle wesentlichen Funktionen. Um Quick Support zu starten, genügt es, die Datei *TeamViewerQS.exe* aufzurufen.

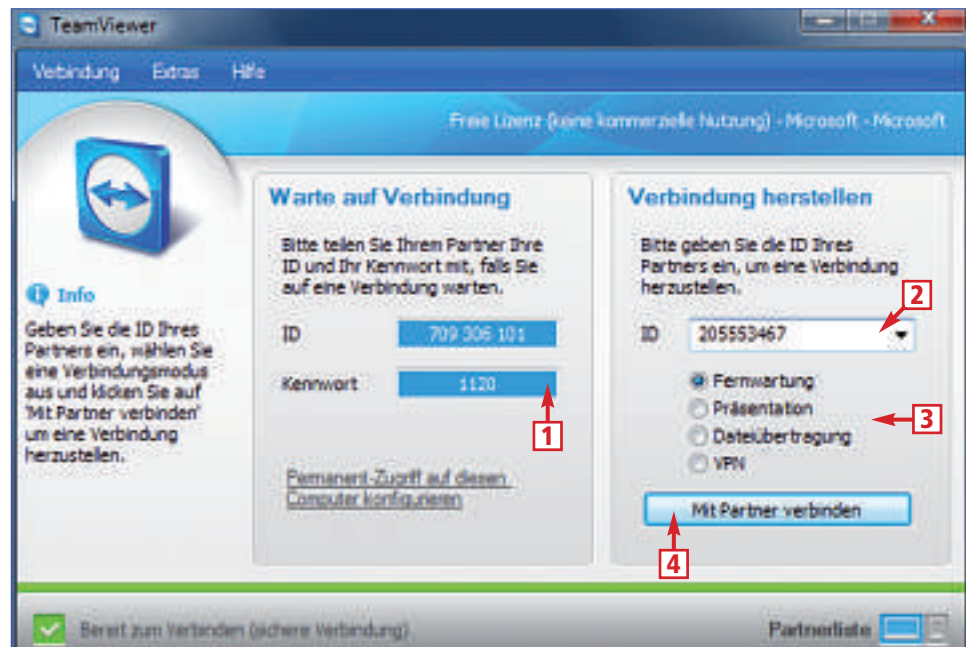
### ID-Austausch

Im nächsten Schritt benötigt Tom die ID und das Kennwort von Lisa. Zur Übermittlung bieten sich etwa Telefon, E-Mail oder Skype an.

Teamviewer erzeugt für jeden PC eine eindeutige ID, die aus neun Zahlen besteht. Diese ID bleibt immer gleich; das vierstellige

## So geht's: PCs fernsteuern mit Teamviewer 5

Teamviewer 5 (kostenlos, [www.teamviewer.com/de](http://www.teamviewer.com/de) und auf ) baut eine Verbindung zu einem entfernten PC auf. Danach lässt sich dieser PC übers Internet fernsteuern.



**1 ID und Kennwort**

Hier stehen ID und Kennwort Ihres PCs.

**2 ID des Partners**

Sie benötigen für eine Verbindung die ID Ihres Partners. Das Kennwort Ihres Partners geben Sie im nächsten Fenster ein.

**3 Verbindungsmodus**

Teamviewer unterstützt vier Verbindungsarten.

**4 Mit Partner verbinden**

Ein Klick stellt die Verbindung zum entfernten PC her.

Kennwort hingegen ändert sich bei jeder Sitzung (Bild A).

Das Programm zeigt mit einem weissen Häkchen auf grünem Hintergrund an, dass es bereit zum Verbinden ist.

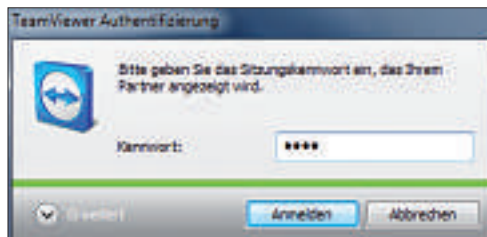
## PC fernsteuern

Jetzt trägt Tom die ID von Lisa in seinen Teamviewer ein. Es stehen vier Verbindungsarten zur Auswahl: *Fernwartung* startet die Fernsteuerung. Mit *Präsentation* sieht Lisa den PC von Tom, *Dateiübertragung* ermöglicht den Austausch von Dateien, und über *VPN* greifen beide gemeinsam auf Netzwerkressourcen zu.

Tom aktiviert die Option *Fernwartung* und klickt auf *Mit Partner verbinden*. Nun braucht Tom noch das Kennwort von Lisa. Nachdem er es eingegeben hat, ändert sich der Desktop bei Lisa, der Hintergrund wird einfarbig, und Tom greift auf Lisas PC zu, als würde er davorsitzen.

Am oberen Bildschirmrand befindet sich eine Menüleiste, über die sich viele Funktionen aufrufen lassen. Wenn beide Rechner eine schnelle Internetverbindung haben, dann empfiehlt es sich, bei *Ansicht*, *Qualität* den Punkt *Qualität optimieren* auszuwählen.

Damit Tom ungestört an Lisas PC arbeiten kann, lassen sich Maus und Tastatur auf Lisas



**Authentifizierung:** Der Partner übermittelt das Kennwort, und danach verbinden Sie sich mit seinem PC (Bild A).

PC deaktivieren. Dazu wählt Tom den Punkt *Aktionen, Eingaben am entfernten Computer deaktivieren*. Nun steuert Tom die Eingabe an Lisas PC allein. Der Menüpunkt *Anzeige am entfernten Computer deaktivieren* schaltet zudem die Bildschirmanzeige auf Lisas PC aus.

## Sonderfälle

Neben der Fernsteuerung hat Teamviewer etliche Funktionen für besondere Anwendungsfälle.

Damit lassen sich etwa Arbeitsschritte präsentieren, Dateien austauschen oder gemeinsam auf Netzwerkressourcen wie Drucker oder freigegebene Ordner zugreifen. Auch Chats und Videokonferenzen sind möglich.

## Dateien übertragen

Teamviewer ermöglicht es, Dateien zwischen den verbundenen PCs auszutauschen. Dazu wählt Tom beim Verbinden die Option *Dateiübertragung*. Es erscheint ein Fenster mit einem Dateimanager. Auf der linken Seite befindet sich der Verzeichnisbaum von Toms PC, rechts der von Lisa.


Tom kann nun auf der linken Seite Dateien oder Verzeichnisse markieren und mit einem Klick auf *Senden* auf Lisas PC übertragen. Oder er wählt auf Lisas PC Dateien aus und holt diese mit *Empfangen* auf seinen PC.

## Chat und Video

Chatten ist mit Teamviewer ganz einfach: Tom öffnet die Fernwartung und verbindet sich mit Lisas PC. Dann wählt er in der Menüleiste den Punkt *Audio/Video* und dort *Chat*. Daraufhin erscheint ein kleines Chat-Fenster. ■

Andreas Dumont/jb

## Auf DVD

Sie finden Teamviewer 5 und das Modul Quick Support auf  in der Rubrik *Computer, Teamviewer 5*.

# So klein und praktisch ist Ihr Urlaubs-Handy! Und das Beste: Günstig ist es auch noch!

Ein Zweit-Handy für den Urlaub – das ist eine feine Sache. Denn am Strand, beim Sport, beim Wandern, Bergsteigen oder auf Besichtigungstour braucht man weder unnötigen Schnickschnack noch schweren Ballast. Es reicht völlig aus, wenn man mit dem **Handy telefonieren und SMS versenden** kann.

Das **PICO** ist dafür **die ideale Lösung**. Klein wie eine Kreditkarte und federleicht! Und Ihre eigene SIM-Karte können Sie natürlich auch einlegen.

**Das Pico hat alles, was Sie brauchen und noch ein bisschen mehr:**

- **Vertrags- und SIM-Lock-Frei:** auch für Prepaid z. B. im Urlaub

- **Sehr gut ablesbares 1,2"-LCD-Display** (96 x 49)
- Deutschesprachiges Menü
- **Sehr gute Empfangsleistung:** Antenne integriert
- **Dualband** für europäische Handynetze
- **Funktionen:** SMS, Telefonbuch mit Suchfunktion, Wahlwiederholung, Rufnummerunterdrückung, Profile (mit lautlos), Anrufliste, Tastatursperre, Wecker, Uhrzeit mit Datum
- Super Li-Ion-Akku für ca. 100 Min. Sprechen und 100 Std. Standby
- **Kleine Masse:** 50 x 80 x 10 mm, federleichte 44 Gramm
- Inklusive Netz-Ladegerät, deutsche Anleitung

*Klein wie eine Kreditkarte  
Kein Vertrag!  
Sie kaufen einfach nur ein Handy!  
Kein SIM-Lock!  
Funktioniert mit jeder SIM-Karte!*

**Sommerpreis  
ab<sup>1</sup> Fr. 27.95**



Jetzt schnell zum Sommerpreis bestellen:

**www.pearl.ch/sommerpreis**